

## Holz auf Jesu Schulter – eine handwerkliche Meditation über Jesu Leiden und Sterben

**Grundidee:** Menschen erhalten die Möglichkeit, sich handwerklich mit dem Leiden und Sterben Jesu auseinanderzusetzen.

### **Vorschlag für den Ablauf:**

In der Kirche sind verschiedene (im Internet zu findende) Kreuzesdarstellungen ausgelegt, z.B.:

„Crucified tree form - the agony“ von Theyre Lee-Elliott	„Schmerzensmann vo et acht“ von Berlinde de Bruyckere	„Die Kreuzigung“ von Peter Paul Rubens	„Der einsame Baum“ von Caspar David Friedrich
			

Weitere Bilder findet man unter: <http://www.textweek.com/art/crucifixion.htm>

Neben den Reproduktionen liegen aufgeschlagene Bibeln, in denen man die Kreuzigungsgeschichte nachlesen kann sowie Zettel mit Fragen, über die sich jede und jeder im Stillen Gedanken machen kann.

Solche Fragen könnten etwa sein:

- Welche Details fallen Ihnen an der Geschichte/dem Bild besonders auf?
- Welche Gefühle löst der Bericht über die Kreuzigung/das Bild bei Ihnen aus?
- Bei den Bildern 1,2 und 4: Was denken Sie: Kann man das Bild überhaupt als Darstellung der Kreuzigung bezeichnen?
- Welchen Titel würden Sie dem Bild geben?

In der Kirche oder davor gibt es außerdem die Möglichkeit für die Besucherinnen und Besucher, sich ein eigenes Krucifix zu gestalten.

Dafür stehen Ihnen Material und Werkzeuge, eine Grundanleitung sowie einige anregende Beispielbilder zur Verfügung.

Folgendes Material wird benötigt: große Astgabeln aus verschiedenen Holzarten, die den Körper Christi symbolisieren, Holzkugeln für die Köpfe, Farben, Pinsel, verschiedene Papierarten, Stoff, Bast, Leim, Nägel, Holzlatten, verschiedene andere Naturmaterialien

Werkzeuge: Sägen, Hobel, Sandpapier, Hammer, Schnitzmesser

Die Ergebnisse der Arbeit können entweder in der Kirche verbleiben oder mit nach Hause genommen werden.

Diese Idee nimmt Bezug auf die Arbeiten des polnischen Arztes und Künstlers Ryszard Krawiec. Ausgearbeitet worden ist sie von Christian Witting und Olaf Trenn in: KU Praxis 43 (Jesus), 2002, S. 52ff.

### **Gestaltungsvarianten:**

- Man kann diese Idee auch als Projekt in der Jungen Gemeinde oder im Männerkreis durchführen und die Ergebnisse in einer Ausstellung am Tag des offenen Denkmals präsentieren.

### **Beispielfotos**

